

- |                    |                            |
|--------------------|----------------------------|
| 1 Schutzkappe (St) | 10 Mutter (Ms)             |
| 2 Membrane         | 11 Kugel                   |
| 3 Kopfschraube     | 12 Zünderkörper (St)       |
| 4 Stößel (AL)      | 13 Verzögerungshülse       |
| 5 Ring             | 14 Verzögerungssatz        |
| 6 Dichtung         | 15 Detonator, Flamme       |
| 7 Führungsbuchse   | 16 Verstärkungsladung      |
| 8 Anzündhütchen    | 17 Verstärkungsladungsnapf |
| 9 Stellbolzen (Ms) |                            |

## ВЗРЫВАТЕЛЬ ГВМЗ /-1 (GWMZ /-1)

Kurz-Bez. : AZ GWMZ / GWMZ-1

Zündersitz : Kopf

Herkunft : RUS

Einsatz : WK II

Munitionssorte : AZ

Material Körper : Stahl

Form : Kegelstumpf

Gesamtlänge : 96,00 mm

Körperlänge, sichtb : 52,00 mm

Ø Körper : 40,00 mm

Gesamtmasse : 415,0 g

Entsicherung :

Vorrohrsicherheit : keine

Verwendung : 107 mm Wurfgranaten  
120 mm Wurfgranaten  
160 mm Wurfgranaten  
82 mm Raketen  
132 mm Raketen  
300 mm Raketen

### Allgemeines:

Beim Aufschlagzünder GWMZ / GWMZ-1 handelt es sich um einen pneumatischen AZ.

Beim Abschuss und auf der Flugbahn finden keine Entsicherungsabläufe statt.

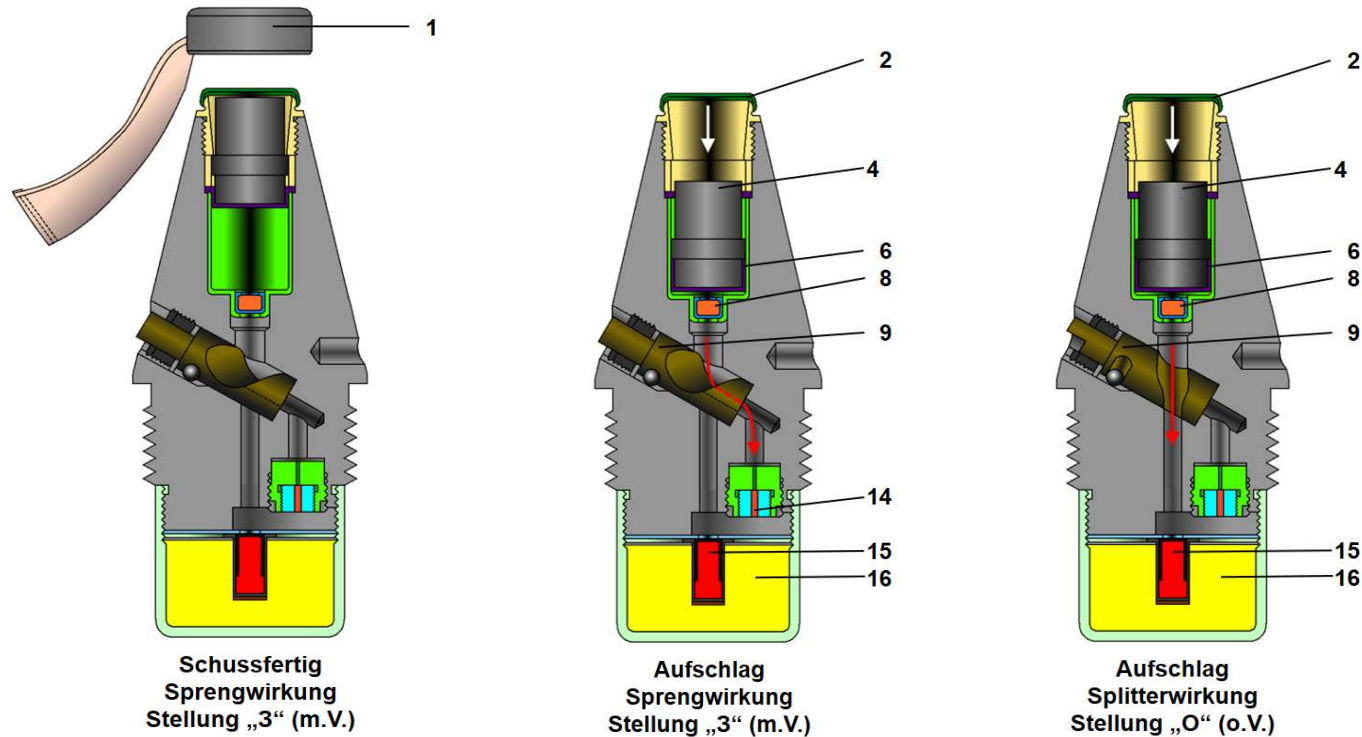
Verwendung finden diese Zünder auf Raketen und Wurfgranaten.

### Unterschiede der Modelle:

- GWMZ mit Aluminiumstößel und 0,3 bis 0,6 s Verzögerung

- GWMZ-1 mit Holzstößel und 0,15 bis 0,35 s Verzögerung





#### Funktionsablauf:

Vor dem Verschluss wird die Schutzkappe aus Stahl (1) manuell entfernt. Werkmäßig steht der Stellbolzen (9) auf Stellung "3" (m.V.) Aufschlag Sprengwirkung. Dadurch ist der o.V. Zündkanal verschlossen. Beim Abschuss und auf der Flugbahn finden keine Entsicherungsabläufe statt.

#### Aufschlag Sprengwirkung:

Durch den Aufschlag wird die Membrane (2) zerstört und der Stößel (4) mit Dichtung (6) in den Zünderkörper (12) hineingetrieben. Hierbei wird die Luft unterhalb der Dichtung (6) komprimiert und erhitzt. Das Anzündhütchen (8) wird gezündet und dessen Flammstrahl über die Bohrung im Stellbolzen (9) auf den Verzögerungssatz (14) geleitet. Dieser zündet über den Flamm detonator (15) die Verstärkungsladung (16) und die Wirkladung der Wurfgranate / Rakete.

#### Aufschlag Splitterwirkung:

Vor dem Verschluss wird der Stellbolzen (9) in Stellung "O" (o.V.) gedreht. Dadurch wird der o.V. Zündkanal freigegeben.

Durch den Aufschlag wird die Membrane (2) zerstört und der Stößel (4) mit Dichtung (6) in den Zünderkörper (12) hineingetrieben. Hierbei wird die Luft unterhalb der Dichtung (6) komprimiert und erhitzt. Das Anzündhütchen (8) wird gezündet und dessen Flammstrahl über die Bohrung im Stellbolzen (9) direkt auf den Flamm detonator (15) geleitet, der über die Verstärkungsladung (16) die Wirkladung der Wurfgranate / Rakete zündet.